LANDKREIS GÜNZBURG

Musikalischer Frühling

Programm 2024

www.landkreis-guenzburg.de

Wo Heimat verbindet & Zukunft vereint.

Inhaltsverzeichnis

Musikalischer Frühling 2024 **Seite**

- **E Michael Dolp** 2
  Via Crucis - Geistliche Vokal- und Orgelmusik zur Passionszeit
- **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Günzburg** 3
  Werke für Streichtrio und Orgel
- **Schwäbische Chorgemeinschaft Ichenhausen** .. 5
  The Armed Man: A Mass for Peace
- **Thomas Seitz** 8
  Hosianna - Österliches Festkonzert
- **Corda vocale** 10
  Alleluja - Musik und Texte von Händel, Mozart, Sagrado, Gjeilo
- **Dr. Anne Liebe** 11
  Abendstimmung im Studierzimmer des Klosters Wettenhausen
- **Städtische Musikschule Günzburg** 12
  Kammerkonzert
- **Barbara Buffy** 13
  Liebesfreud' am Mittelmeer
- **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leipheim** 14
  135. Stunde der Kirchenmusik
- **Jazz up** 16
  40 Jahre Jazz-up
- **Musikschule Mindeltal** 18
  Missa Katharina
- **Vocal-Ensemble Hochwang** 20
  Frühlingsahnen - Weltliche Lieder und Balladen

Wo Heimat verbindet & Zukunft vereint.

- **Berufsfachschule für Musik Krumbach** 21
  Sommerkonzert „Bühne frei für die größeren Ensembles der BFSM“
- **camerata vocale Günzburg** 22
  Veganer & tierischer Ohrenschmaus - gewürzt mit einer Prise Humor und Selbstironie
- **Die Musikschulen Günzburg, Ichenhausen, Kötz, Offingen-Gundremmingen und Rettenbach** 23
  Konzert junger Talente
- **Musica Antiqua Ensemble Günzburg** 24
  Vesperae de Dominica et de Confessore - Erstaufführung (Karl Kempter)
- **Brigitte Thoma** 25
  Zwei Soprane singen von Liebesfreud und Liebesleid
- **Kammerchor Burgau** 26
  Weltliche Chor- und Klaviermusik zum Bruckner-jubiläum
- **Stefan Barcsay** 27
  Vom gregorianischen Choral zu modernen Marienliedern
- **Heilig Geist Ensemble Günzburg** 28
  Misa criolla - Rhythmus und Lebensfreude pur

Grußwort

Liebe Musikfreunde,
seit fast 40 Jahren dürfen die Landräte des Landkreises Günzburg nun die Schirmherrschaft übernehmen und ich freue mich, Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich willkommen heißen zu dürfen zum „Musikalischen Frühling"!
Es ist mir eine große Freude, Sie zu diesem inspirierenden musikalischen Ereignis in Mittelschwaben einladen zu dürfen. In den kommenden Monaten erwartet Sie wieder, wie gewohnt, ein vielfältiges hochklassiges Programm verschiedenster Klänge und Melodien, präsentiert von talentierten Berufs- und Laien-Künstlern aus unserer Region.
Auch unsere zentralen Veranstaltungen des Musikalischen Frühlings, ein „Festlicher Gottesdienst" sowie ein „Konzert junger Talente" werden wie immer nicht fehlen.
Der „Musikalische Frühling" ist nicht nur eine Gelegenheit, exzellente Musik zu genießen, sondern auch eine Plattform, um gemeinsam die Kraft, Schönheit und Vielfalt der musikalischen Welt zu erkunden. Möge diese Zeit für Sie zu einem unvergesslichen Erlebnis werden, das Ihr Herz mit Freude und Ihr Gemüt mit Musik erfüllt.
Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Organisatoren und Unterstützer, die dazu beitragen, dieses musikalische Fest zu gestalten. Genießen Sie die Konzerte und lassen Sie sich von der Magie der Musik verzaubern.

Auf einen wundervollen „Musikalischen Frühling"!

Herzlichst Ihr
Dr. Hans Reichhart, Landrat

Wo Heimat verbindet & Zukunft vereint.

Via Crucis – Geistliche Vokal- und Orgelmusik zur Passionszeit

Sonntag, 10. März, 16.00 Uhr
Kath. Kirche St. Michael Krumbach

Unter dem Titel „Via Crucis“ gestalten das Vokalensemble QuintenZirkel und Kirchenmusiker Michael Dolp (Orgel) ein Passionskonzert mit geistlicher Vokal- und Orgelmusik. Die vier Sänger, die ihre musikalische Ausbildung bei den Augsburger Domsingknaben erhielten, bringen Gregorianische Choräle sowie Motetten zur Passionszeit und zur Kreuzverehrung, beispielsweise von G. P. da Palestrina, T. L. da Victoria oder Michael Haydn zu Gehör. Erklingen werden ferner die Klagelieder des Propheten Jeremia in einer Vertonung des italienischen Komponisten Giovanni Maria Nanino, mit denen die Zuhörer zur inneren Einkehr und Besinnung finden können. Michael Dolp spielt Orgelwerke von J. S. Bach, G. Böhm u.a.

Veranstalter/ Mitwirkende:	Michael Dolp (Orgel) Vokalensemble QuintenZirkel
Eintritt:	frei, um Spenden wird gebeten
Bildnachweis:	Foto Prisma und Michael Haggenmüller

Wo Heimat verbindet & Zukunft vereint.

Werke für Streichtrio und Orgel Geistliche Werke der Mozarts und von Antonin Dvořák

Samstag, 16. März, 18:00 Uhr
Evangelische Auferstehungskirche Günzburg

Wolfgang Amadé Mozart komponierte seine Kirchensonaten für die Messen im Salzburger Dom als Meditationsmusik „all' Epistola", also für ein Innehalten nach der Lesung. Sie sind bis heute gern gespielte und gehörte Stücke. Viel unbekannter ist hingegen die Kirchenmusik von Leopold Mozart, wie etwa das Oratorium „Der Mensch, ein Gottesmörder", aus dem Ausschnitte musiziert werden. Den romantischen Gegenpart bilden einige der Biblischen Gesänge op. 99 und die Bagatellen für Streichtrio und Orgel (ursprünglich Harmonium) op. 47 von Antonín Dvořák. In diesem Konzert gibt der Projektchor der Auferstehungsgemeinde sein Debüt im Musikalischen Frühling.

>>>

Veranstalter/ Mitwirkende:	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Günzburg Cordula Ostertag (Sopran) Julia Schweiger, Petra Franz (Violine) Miriam Seyboth (Violoncello) Stefan Papsthart (Kontrabass) Projektchor der Auferstehungs-gemeinde Günzburg
Leitung:	Dr. Erich Broy (Orgel)
Eintritt:	frei, um Spenden wird gebeten
Bildnachweis:	Frank Bienk

Wo Heimat verbindet & Zukunft vereint.

The Armed Man: A Mass For Peace

Sonntag, 24. März, 17:00 Uhr
Maria-Hilf-Kirche Krumbach

Dieses Meisterwerk von Sir Karl Jenkins (in der besonders bewegenden „Augsburger Fassung“ aufgeführt), das weltweit für seine kraftvolle Botschaft des Friedens und der Hoffnung gefeiert wird, verspricht ein unvergessliches Erlebnis zu werden. Es ist nicht ohne Grund das am meisten aufgeführte Werk eines noch lebenden Komponisten weltweit.
„The Armed Man“ entführt das Publikum auf eine Reise durch verschiedene Emotionen - von den düsteren Klängen des Krieges bis hin zu den hoffnungsvollen Melodien des Friedens. Jenkins‘ Komposition ist ein Appell an die Menschlichkeit und ein kraftvolles Plädoyer gegen Gewalt und Krieg. Jenkins möchte sein Werk aber auch als Aufruf zum interreligiösen Dialog zwischen Muslimen, Juden und Christen verstanden wissen. Er verknüpft dabei die lateinische Messliturgie mit Texten aus dem Alten Testament, aus der indischen Mahabharata und dem Gedicht eines Hiroshima-Überlebenden. Sehr bekannt wurde die

>>>

Messe auch durch den in ihr enthaltenen, von einem Iman vorgetragenen muslimischen Gebetsruf (Adhaan).

Das Werk wird in einer erweiterten Fassung aufgeführt, die auch Bezug nimmt auf den neu aufgeflammten Krieg zwischen Israelis und Palästinensern.
Das Judentum wird in der Messe durch den Beitrag des israelischen Sängers und Kantors Yoed Sorek repräsentiert. Er singt u.a. den ‚Kaddish', das jüdische Totengebet.
Zudem bereichern Gedichte des Augsburger Dramatikers Bertold Brecht das Konzert.

Ergänzt werden Musik und Text in der Konzeption der Schwäbischen Chorgemeinschaft durch eine unterstützende Lichtregie.
Außerdem werden der Chor, die Solisten, sowie die aus der Türkei stammende Solo-Cellistin Deniz Aişe Birdal teilweise szenisch agieren, um die eindringliche Wirkung des Werks zu erhöhen.

Ziel dieses Friedensprojektes ist es, ein klares Zeichen gegen Antisemitismus und Muslimfeindlichkeit zu setzen um damit ein friedliches und verständnisvolles Miteinander im Kleinen und im Großen zu fördern. Hier bei uns in Schwaben, in der Ukraine, sowie in Israel und dem Gazastreifen. Denn das ‚Nie wieder!' muss gerade in Zeiten eines erstarkenden Rechtsextremismus un-ser aller Verpflichtung sein.

Lassen Sie sich diese einzigartige Gelegenheit nicht entgehen, und werden Sie Teil dieses kraftvollen musikalischen Friedensprojekts! Sichern Sie sich frühzeitig ihre Tickets, denn es verspricht, ein Abend voller Emotionen, Nachdenklichkeit und musikalischer Exzellenz zu werden.

>>>

Veranstalter/ Mitwirkende:	Schwäbische Chorgemeinschaft Ichenhausen Liedertafel Babenhausen Mozartchor Augsburg Internationales Mozartorchester Isabell Münsch (Sopran) Yoed Sorek (Tenor) Deniz Ayşe Birdal (Solocello)
Leitung:	Daniel Böhm
Eintritt:	20,00 EUR (Vorverkauf) 23,00 EUR (Abendkasse)
Kartenvorverkauf:	Marienapotheke Ichenhausen Friseur Lang Günzburg ABC-Büchershop Krumbach Lesehexe Thannhausen
Kartenreservierung:	karten@schwaebische-chorgemeinschaft.de
Bildnachweis:	Gertrud Adlassnig

Wo Heimat verbindet & Zukunft vereint.

Hosianna - Österliches Fest-konzert

Ostermontag, 1. April, 16:00 Uhr
Frauenkirche Günzburg

Die Kombination Sopran, Trompete und Orgel hat viele berühmte Komponisten inspiriert und sie schrieben brillante und festliche Werke für diese Trio-Besetzung.
Passend zum Osterfest und zur wunderschönen Günzburger Frauenkirche präsentieren die Sopranistin Maria Rosendorfsky, Thomas Seitz an der Trompete und Peter Bader an der Orgel glanzvolle und stimmungsreiche Musik u.a. von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi und Anton Bruckner. Maria Rosendorfsky bezaubert seit Jahren das Publikum am Theater Ulm. Konzerttourneen führten sie nach Japan, China, die USA und durch Europa.

>>>

Zusammen mit dem virtuosen Trompeter Thomas Seitz vom Leopold-Mozart-College der Universität Augsburg und Peter Bader, dem Musikdirektor der Basilika St. Ulrich und Afra in Augsburg, bilden sie ein perfekt aufeinander abgestimmtes Trio, welches Sie in eine bezaubernde Klangwelt entführen möchte.
Freuen Sie sich auf ein frisches und energiegeladenes österliches Festkonzert vom Barock bis zur Moderne!

Veranstalter/ Mitwirkende:	Thomas Seitz (Trompete) Maria Rosendorfsky (Sopran) Peter Bader (Orgel)
Eintritt:	12,00 EUR; 8,00 EUR (ermäßigt)
Bildnachweis:	Rico Grund

Alleluja – Musik und Texte von Händel, Mozart, Sagrado, Gjeilo

Sonntag, 7. April, 16:00 Uhr
Evangelische Kirche Burgau

Das österliche „Alleluja“ beschäftigte die Komponisten von der Barockzeit bis in die Ge-genwart. Erleben Sie eine spannende Kontextualisierung von Musik und Text mit den schönsten Kompositionen zum österlichen Geheimnis.
Der Frauenchor „Corda Vocale“ setzt sich aus Sängerinnen zusammen, die dem Gesang durch Studium, Gesangsunterricht oder langjähriges, intensives Hobby sehr eng verbunden sind. Beim internationalen Chorwettbewerb in Riva belegte der Chor einen hervorragenden 2. Platz. Rundfunk- und CD- Produktionen runden das künstlerische Profil des Chores ab.

Veranstalter/ Mitwirkende:	Corda Vocale Ingrid Fraunholz (Sopran) Sandra Parada (Texte) Instrumentalisten des Karl-Kempter-Orchesters
Leitung:	Bernhard Löffler
Eintritt:	15,00 EUR
Kartenvorverkauf	www.corda-vocale.de
Bildnachweis:	Corda Vocale

Wo Heimat verbindet & Zukunft vereint.

Abendstimmung im Studierzimmer des Klosters Wettenhausen

Freitag, 12. April, 19:30 Uhr
Studierzimmer im Kloster Wettenhausen

Wenn sich in den frisch renovierten Wänden des Studierzimmers im Kloster Wettenhausen der Abend neigt, taucht der Raum in eine besondere Atmosphäre. Solche Momente greifen viele Komponisten in ihren Abendliedern auf, bringen sie in Klang, sanft, leise, aber auch zuweilen ungestüm oder flüchtig; werden wir doch besonders abends dem steten Fluss der Zeit gewahr... Klang...Licht...Momente...Töne...
Werke von Purcell, Mozart, Schubert, Brahms, Fauré und anderen interpretiert Marianne Altstetter (Sopran), begleitet von Anne Liebe (Klavier).

Veranstalter/ Mitwirkende:	Dr. Anne Liebe (Klavier) Marianne Altstetter (Sopran)
Eintritt:	15,00 EUR; 5,00 EUR (ermäßigt)
Kartenreservierung:	anne.liebe1@gmx.net
Bildnachweis:	Matthias Liebe

Kammerkonzert

Sonntag, 21. April, 18:00 Uhr
Aula des Dossenberger-Gymnasiums Günzburg

Wenn sich Lehrerinnen und Lehrer einer Musikschule zu einem Konzert verabreden und zusätzlich musizierende Gäste einladen, ist ein buntes Programm garantiert. Und die Viel-falt der von ihnen gespielten Instrumente verspricht ein in Klangfarbe und Stilistik reiches Programm. Denn welches „normale" Ensemble verfügt schon über die Instrumente Violine, Flöte, Cello, Klavier, Akkordeon, Snare-Drum, Gitarre und ein Blechbläserensemble? Und wenn dann noch zwei Singstimmen und ein Chor dazukommen, ist das ganze Spektrum eines musikalischen Frühlings perfekt. Lassen Sie sich überraschen von Werken von der englischen Renaissance über festlichen Bläserbarock, Musik der Wiener Klassik, Belcanto-Oper, spanisch klassische Gitarrenmusik, Klezmer, einem Slavonic Groove bis hin zu Coldplay!

Veranstalter/ Mitwirkende:	Städtische Musikschule Günzburg Lehrerkollegium der Musikschule und Gäste, GuntiaVox
Leitung:	Jürgen Gleixner
Eintritt:	15,00 EUR; 5,00 EUR (ermäßigt)
Bildnachweis:	Philipp Röger für die Stadt Günzburg

Wo Heimat verbindet & Zukunft vereint.

Liebesfreud' am Mittelmeer

Freitag, 26. April, 19:30 Uhr
Ehemalige Synagoge Ichenhausen

Begeben Sie sich gemeinsam mit den drei im Landkreis Günzburg wohl bekannten Sängerinnen Barbara Buffy, Brigitte Thoma und Anna-Maria Thoma sowie Matthias Hammerschmitt am Klavier auf eine musikalische Reise ans Mittelmeer! Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen Abend mit mediterranen Highlights aus Opern- und Schlagermelodien freuen. Erleben Sie einen bunten Strauß bekannter Melodien, die die Leidenschaft und Schönheit des Mittelmeerraums einfangen. Zu hören sind Ohrwürmer aus Bizets Carmen, romantische Schlager-Hits wie „Buona sera, signorina" sowie zauberhafte italienische Duette & Arien - dieses Konzert verspricht einen abwechslungsreichen Abend voller Emotionen und lässt Vorfreude auf den nächsten Urlaub aufflammen!

Veranstalter/ Mitwirkende:	Barbara Buffy (Mezzosopran) Brigitte Thoma (Sopran) Anna-Maria Thoma (Sopran) Matthias Hammerschmidt (Klavier)
Eintritt:	15,00 EUR; 5,00 EUR (ermäßigt)
Bildnachweis:	Privat

Wo Heimat verbindet & Zukunft vereint.

135. Stunde der Kirchenmusik

Samstag, 27. April, 19:00 Uhr
St. Veitskirche Leipheim

Die Zuhörer der 135. Stunde der Kirchenmusik in Leipheim erwartet ein abwechslungsreiches Programm: Die St. Veitskantorei musiziert zusammen mit den Gesangssolisten
Iris Lutzmann (Sopran), Sönke Morbach (Bass) und einem Kammerorchester die Kantaten „Alles, was ihr tut, mit Worten oder mit Werken“ von Dietrich Buxtehude und „Nun danket alle Gott“ von Johann Sebastian Bach.
Der Ev. Posaunenchor St. Veit, Leipheim erweitert das Programm stilistisch mit Werken der Romantik und Neuzeit, darunter eine Bearbeitung von Sergej Prokofjews „Tanz der Ritter“ aus dem Ballett „Romeo und Julia“.
Dazwischen erklingen Solostücke für zwei Oboen und Orgel, sowie Orgelwerke, gespielt von den Organisten Andreas Käßmeyer und Paul-Anton Göring.

>>>

Veranstalter/	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leipheim
Mitwirkende:	St. Veitskantorei Leipheim
Leitung:	Ev. Posaunenchor St. Veit Leipheim
	Iris Lutzmann (Alt)
	Sönke Morbach (Bass)
	Tommy Zink & Markus Mader (Oboen)
	Andreas Käßmeyer und Paul-Anton Göring (Orgel)
	Kammerorchester St.-Veits-Consort
Leitung:	Johanna Larch
Eintritt:	frei, um Spenden wird gebeten
Bildnachweis:	Lilli Göring

Wo Heimat verbindet & Zukunft vereint.

40 Jahre Jazz-up

Samstag, 4. Mai, 20:00 Uhr
Ehemalige Synagoge Ichenhausen

Seit der Gründung im Jahr 1984 im Landkreis Günzburg hat das Ensemble Jazz-up im Laufe der Jahre eine kontinuierliche Evolution durchlaufen. Die Band hat sich stets neu erfunden, sei es durch die Modifikation verschiedener Genres oder eine wechselnde Besetzung.
Derzeit hat das Quartett zu seinen musikalischen Wurzeln zurückgefunden. Mit präziser Konzentration auf das Wesentliche und einem hohen Anspruch beherrschen Dominik Wiedenmann (Piano), Andreas Wieland (Schlagzeug), Richard Guserle (Saxophon) und Martin Wieland (Bass) die subtile Kunst, Jazz und Pop meisterhaft zu kombinieren. Dadurch erschaffen sie neue, faszinierende Klangerlebnisse - wie von der Augsburger Allgemeinen in einer Konzertkritik treffend festgehalten wurde.

>>>

Ihr umfangreiches Repertoire, bestehend aus klassischen und modernen Jazzstücken, zeichnet sich durch feinfühlige Melodik und facettenreiche Rhythmen aus, die durch individuelle Improvisationen ihre stilistische Besonderheit erhalten. Dieses Spektrum wird durch einige der bedeutendsten Hits der Pop-Geschichte ergänzt, sowie durch Eigenkompositionen des Pianisten Dominik Wiedenmann, die auf zahlreichen Tonträgern zu hören sind.
Jazz-up bietet den Zuhörern einen außergewöhnlichen Hörgenuss und hat einen stetig wachsenden Kreis von Fans gewonnen. Sei es bei den renommierten Jazztagen Burghausen, dem anspruchsvollen Schlosskonzert Ichenhausen, dem Kultursommer Günzburg oder auch beim Porsche-Aktionstag.
Ein beeindruckendes Highlight war vor kurzem das gemeinsame Konzert mit dem legendären Schlagzeuger Pete York von der Spencer Davis Group in Burgau.
Kurzum: Das Quartett versteht es meisterhaft, bei Events und Konzerten eine entspannte Atmosphäre zu schaffen und das Publikum mit ihrer Leidenschaft und Begeisterung am Musizieren in seinen Bann zu ziehen.

Veranstalter/ Mitwirkende:	Jazz-up
Eintritt:	20,00 EUR
Vorverkauf:	Ichenhausen, Schulmuseum 08223/40050 Günzburg, Buchhandlung Hutter 08221/369618 Bibertal, Physiopraxis Wieland 08226/8688708
Bildnachweis:	Peter Kaufmann

Missa Katharina

Sonntag, 5. Mai, 17:00 Uhr
Stadtpfarrkirche Burgau

Zu einem gemeinsamen Großprojekt lädt die Musikschule Mindeltal in die Stadtpfarrkirche Burgau ein. Es erklingt die Missa Katharina von Jacob de Haan.
Dieses Werk entstand im Zuge eines Komponistenwettbewerbes, der eine zeitgemäße und wohlklingende Messbearbeitung für sinfonisches Blasorchester und Chor zum Ziel hatte.
Mit den warmen Klangfarben und strahlenden Bläserparts schuf Jacob de Haan ein musikalisches Glanzwerk, das diesem hohen Anspruch mehr als gerecht wird.
Unter der künstlerischen Gesamtleitung von Musikschulleiter Christian Weng, erarbeiten zahlreiche Mitwirkende neben diesem Hauptwerk zwei begeisternde Titel des amerikanischen Komponisten Christopher Tin. Sogno di Volare und Baba Yetu wurden für ihre einfühlsame Klangsprache mehrfach prämiert und öffnen den Blick auf die reichhaltige Literatur der Computerspiel-Musik.

>>>

Die Musikschule Mindeltal ist in den Kommunen Burtenbach, Burgau und Jettingen-Scheppach beheimatet. Gemeinsam mit den befreundeten Chören von Chorschola Münsterhausen, Kammerchor Burgau, Kirchenchor Burgau, Kirchenchor Jettingen, Kirchenchor Kemnat werden über 100 Mitwirkende diese schillernden Werke zum Klingen bringen.

Veranstalter/ Mitwirkende:	Musikschule Mindeltal Chorschola Münsterhausen Kammerchor Burgau Kirchenchor Burgau Kirchenchor Jettingen Kirchenchor Kemnat
Leitung:	Christian Weng
Eintritt:	12,00 EUR; 6,00 EUR (ermäßigt), bis 14 Jahre frei
Bildnachweis:	Golden Cut Media

Frühlingsahnen - Weltliche Lieder und Balladen

Samstag, 11. Mai, 19:00 Uhr
Frauenkirche Günzburg

Mehr Weltanschauung als geschlossene Epoche ist die „Romantik" in der Musik. Robert Schumanns berühmter Satz „Der Verstand irrt, das Gefühl nicht" ist gleichsam Programm für einen ganzen Schatz von Chorliedern des 19. und 20. Jahrhunderts. In feiner Grenzauslotung vom Fassbaren zum Unfassbaren, vom Endlichen zum Unendlichen, vom Irdischen zum Himmlischen werden der Frühling und die Natur, der Wald, der Wind und natürlich Liebe und (Un)treue besungen: Eine komponierte Gefühlsintensität, die die wahre Herausforderung in den Werken darstellt. Dem stellt sich das Vocal-Ensemble Hochwang unter der Leitung von Verena Schwarz im diesjährigen Frühlingsprogramm mit Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy (aus den „Liedern im Freien zu singen"), Robert Schumann (aus den „Romanzen und Balladen"), Edward Elgar (aus den „Part Songs") und anderen.

Veranstalter/ Mitwirkende:	Vocal-Ensemble Hochwang
Leitung:	Verena Schwarz
Eintritt:	frei, um Spenden wird gebeten
Bildnachweis:	Vocal-Ensemble Hochwang

Sommerkonzert „Bühne frei für die größeren Ensembles der BFSM“

Samstag, 11. Mai, 20:00 Uhr
Stadtsaal Krumbach

Die Orchester, der Chor sowie weitere größere Ensembles der Berufsfachschule für Musik präsentieren einen berauschenden Konzertabend durch die Musikepochen.

Veranstalter/ Mitwirkende:	Berufsfachschule für Musik gemeinnützige Schulträger GmbH Schüler/innen und Lehrkräfte der Berufsfachschule für Musik
Leitung:	Thomas Frank
Eintritt:	7,50 EUR; 5,00 EUR (Schüler, Studenten & Mitglieder des Fördervereins „ConTakt e.V.“)
Sonstiges:	Kartenvorbestellung im Sekretariat der BFSM (Mo. bis Fr. von 8:00 bis 12:00 Uhr), Abendkasse ab 19:00 Uhr
Information:	www.bfsm-krumbach.de
Bildnachweis:	Georg Drexel

Veganer & tierischer Ohrenschmaus gewürzt mit einer Prise Humor und Selbstironie

Sonntag, 12. Mai, 15:00 Uhr
Kaisersaal im Kloster Wettenhausen

Im ersten Frühling des Schaugartens im neugeschaffenen Biodiversitätszentrum des Klosters Wettenhausen erklingen vergnügliche Texte, Lieder und Songs zu Tier und Pflanze und spiegeln den kulturellen und kulinarischen Reichtum der Region. Ob mit Stimme oder instrumental, solistisch oder im Ensemble, voll Sehnsucht oder mit Ironie - mindestens ein zwinkerndes Auge ist immer dabei. Hier werden alle Ihre Sinne verwöhnt: In der Pause erwartet Sie ein Sektimbiss, so dass dieses Muttertagskonzert wahrlich zu einem Herzensschmaus wird.

Veranstalter/ Mitwirkende:	camerata vocale Günzburg Vokal- und Instrumentalsolisten
Leitung:	Jürgen Rettenmaier
Eintritt:	15,00 EUR; 10,00 EUR (ermäßigt)
Information:	www.cameratavocale.de
Bildnachweis:	Menno Bantje

Wo Heimat verbindet & Zukunft vereint.

Konzert junger Talente

Sonntag, 12. Mai, 18:00 Uhr
Ehemalige Synagoge Ichenhausen

Talentierte und hochmotivierte Jugendliche aus dem Landkreis Günzburg zeigen ihr eindrucksvolles Können. Sie sind Teilnehmer und Preisträger der Wettbewerbe „Jugend musiziert“ und des „Concertino“-Wettbewerbs des Bayerischen Blasmusikverbandes.
Die ehemalige Synagoge Ichenhausen, „Haus der Begegnung“, bietet den idealen Rahmen für dieses Konzert, das größten Hörgenuss verspricht.

Veranstalter/ Mitwirkende:	Städtische Sing- und Musikschule Ichenhausen Sing- und Musikschule Gundremmingen-Offingen-Rettenbach Städtische Musikschule Günzburg Musikschule Kötz
Leitung:	Hermann Schwarz
Eintritt:	frei, um Spenden wird gebeten
Bildnachweis:	Thomas Glassenhart

Vesperae de Dominica et de Confessore - Erstaufführung (Karl Kempter)

Sonntag, 2. Juni, 16:00 Uhr
Frauenkirche Günzburg

Bernhard Löffler präsentiert eine weitere Wiederentdeckung aus dem kompositorischen Schaffen des Limbacher Komponisten Karl Kempter (1819-1871). Erstmals wird in seiner Heimatregion wieder die Vesper mit der Bezeichnung „Vesperae de Dominica et de Confessore“ erklingen. Karl Kempters Werke zeichnen sich sowohl durch seine sehr schönen Melodien als auch eine romantisch einfache Harmonik aus, die sowohl die Zuhörerinnen und Zuhörer als auch die Ausführenden begeistert. Neben bekannten Solisten, dem Karl-Kempter Chor und -Orchester sowie dem Musica Antiqua Ensemble stehen hervorragende Künstler zur Verfügung, die unter der Leitung von Bernhard Löffler im besonderen Ambiente der Frauenkirche in Günzburg ein besonderes Musikerlebnis garantieren.

Veranstalter/ Mitwirkende:	Musica Antiqua Ensemble Günzburg Solisten Karl-Kempter-Chor, Karl-Kempter-Orchester
Leitung:	Bernhard Löffler
Eintritt:	frei, um Spenden wird gebeten
Bildnachweis:	Peter Wieser

Zwei Soprane singen von Liebesfreud und Liebesleid

Sonntag, 9. Juni, 16:00 Uhr
Kaisersaal im Kloster Wettenhausen

Es singen Brigitte Thoma und ihre Tochter Anna-Maria Thoma, beide Sopran. Sie werden begleitet am Flügel von Matthias Hammerschmitt aus Karlsruhe.
Auf dem Programm stehen Werke von den Komponisten W.A. Mozart, Ludwig v. Beethoven, Franz Schubert, Johannes Brahms, Antonin Dvorak und Felix Mendelssohn Bartholdy, die voller Leidenschaft und Emphase sind.

Veranstalter/ Mitwirkende:	Brigitte Thoma (Sopran) Anna-Maria Thoma (Sopran) Matthias Hammerschmidt (Flügel)
Eintritt:	15,00 EUR; 10,00 EUR (ermäßigt)
Vorverkauf/ Info:	0170/9643138 oder 08292/9516966 oder bt.sopran@googlemail.com
Bildnachweis:	Brigitte Thoma

Weltliche Chor- und Klaviermusik zum Brucknerjubiläum

Samstag, 15. Juni, 20:00 Uhr
Kaisersaal im Kloster Wettenhausen

Der vor 200 Jahren geborene Anton Bruckner ist vor allem durch seine Sinfonien und geistlichen Werke berühmt geworden. Allerdings hat er auch ein kleines Repertoire weltlicher Musik hinterlassen, von dem Teile im Konzert des Kammerchor Burgau unter der Leitung von Markus Putzke und der Pianistin Birgit Nerdinger zu hören sind. Weiterhin stehen Werke von John Rutter und anderen Komponisten auf dem Programm, die sich mit zentralen Motiven der Romantik wie Liebe, Sehnsucht und Natur auseinandersetzen.

Veranstalter/ Mitwirkende:	Kammerchor Burgau
Leitung:	Markus Putzke
Eintritt:	18,00 EUR; 5,00 EUR (ermäßigt)
Vorverkauf:	www.kammerchor-burgau.de
Bildnachweis:	Otto Imminger

Vom gregorianischen Choral zu modernen Marienliedern

Sonntag, 16. Juni, 17:00 Uhr
Apostelkirche Krumbach

Die Allgäuer Sängerin Monika Staszak und der Augsburger Gitarrist Stefan Barcsay werden ein besonderes Konzert geben.
So stehen im Mittelpunkt u.a. moderne Lieder (für das Duo geschrieben) der Münchner Professorin D. Hofmann und des Münchner Komponisten J.X. Schachtner, aber ebenso solistische Darbietungen wie ein Gregorianischer Choral, den die Sängerin interpretieren wird oder moderne Werke der Koreanerin H. Yoo wie auch Musik aus der Klassik von F. Sor für Gitarre solo.

Veranstalter/ Mitwirkende:	Stefan Barcsay (Gitarre) Monika Staszak (Sopran)
Eintritt:	frei, um Spenden wird gebeten
Bildnachweis:	Privat

Wo Heimat verbindet & Zukunft vereint.

Misa criolla – Rhythmus und Lebensfreude pur

Sonntag, 30. Juni, 10:15 Uhr
Heilig-Geist-Kirche Günzburg

„Ich nahm mir vor, ein religiöses Werk zu komponieren, das die Hoffnung der Menschheit auf eine bessere Welt ausdrücken sollte“ sagt Ariel Ramirez über die Entstehung seiner Misa Criolla. In der Kreolischen Messe werden die liturgischen Elemente in spanischer Sprache gesungen - nicht mehr in Latein. Rhythmus und Melodik sind ganz nahe an südamerikanische Folkloremusik angelehnt. Seit 1967 ist die mitreißende Misa Criolla auch in Europa bekannt. Beliebt ist sie vor allem dafür, weil sie in bewegender Weise Freude, Trauer und religiöse Anbetung ausdrückt. Das Hl. Geist Ensemble lädt zusammen mit einem südamerikanischen Instrumentalensemble zu einem farbenfrohen Gottesdienst ein. Mit der Aufführung der Misa Criolla wirbt Hl. Geist ausdrücklich für die Verbindung von Menschen über alle politischen, kulturellen, geographischen und anderen Grenzen hinaus.

Veranstalter/ Mitwirkende:	Heilig Geist Ensemble Günzburg Ensemble Mestizio, München Oscar de la Torre, Tenorsolist
Leitung:	Anton Spengler
Eintritt:	frei
Bildnachweis:	Joachim Pohl

Der Musikalische Frühling

Die Geburtsstunde des Musikalischen Frühlings war am 12. Mai 1985. Eröffnet wurde die Veranstaltung damals mit einer Messe in C-Dur von Franz Schubert im Kloster Wettenhausen, gestaltet von der Schwäbischen Chorgemeinschaft und dem Günzburger Kammerorchester unter der Leitung von Georg Fackler.

Beim anschließenden Festakt im Kaisersaal hielten der damalige Kultusminister Prof. Dr. Hans Maier und der seinerzeitige Landrat Dr. Georg Simnacher die Festreden.

Seitdem hat sich die Veranstaltung, welche mittlerweile unter der Schirmherrschaft von Landrat Dr. Hans Reichhart steht, zu einem nicht mehr weg zu denkenden Aktivposten im kulturellen Leben Mittelschwabens entwickelt.

Eine reizvolle Mischung von Musikern aus renommierten Berufsensembles wie auch aus qualifizierten Laienensembles ist auf den Bühnen vertreten und jarantiert ein hohes musikalisches Niveau. „Standing Ovations“ sind keine Seltenheit. Zentrale Veranstaltungen des Musikalischen Frühlings sind ein „Festlicher Gottesdienst“, sowie ein „Konzert junger Talente“, welches von den Musikschulen des Landkreises ausgerichtet wird.

LANDKREIS GÜNZBURG

Weitere Informationen & Kontakt:

Landratsamt Günzburg
An der Kapuzinermauer 1
89312 Günzburg

Tel +49 (0) 8221 95 158
Mail k.seybold@landkreis-guenzburg.de

www.landkreis-guenzburg.de

Bildnachweise: ©Jens Gilles,@Davizro,@cerenaksan/istockphoto.com